In Kooperation mit dem Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Gesundheit in ehrwürdigen Mauern

Die Geschichte des Pulsnitzer Schlosses von der Wasserburg zur modernen Rehabilitationsklinik

VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

LIEBE PATIENTEN UND LIEBE GÄSTE DER VAMED KLINIK SCHLOSS PULSNITZ,

wir heißen Sie in den altehrwürdigen Mauern des Schlosses Pulsnitz herzlich willkommen und möchten Sie mit dieser Broschüre durch die bewegte Geschichte des Schlosses und der Schlossanlage führen.

Bekannte Adelsgeschlechter, wie das der Wettiner und der Familie von Schleinitz, haben auch in Pulsnitz ihre Spuren hinterlassen und das Antlitz des Schlosses und des Schlossparks entscheidend geprägt. Die Gäste unseres Hauses genießen das barocke Flair und die Schönheit der Gartenanlage, die zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis ist. Durch die aktuelle Nutzung des Hauses als Krankenhaus und Rehabilitationsklinik hat das Gebäude viele bauliche Änderungen erfahren, die jedoch stets mit dem Bemühen erfolgten, die historischen Besonderheiten der alten Schlossanlage zu bewahren. Entdecken Sie den Laubengang und den Schlossteich. Besuchen Sie die riesigen Rhododendren, und lassen Sie sich von den blühenden Azaleen bezaubern. Verweilen Sie in den umgebauten ehemaligen Stallungen sowie dem repräsentativen Haupthaus. Wir laden Sie herzlich ein, sich und Ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun. Im Namen aller Mitarbeiter der Klinik wünschen wir Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Haus.

Herzlichst,
Prof. Marcus Pohl und Carsten Tietze

Prof. Dr. med. habil. Marcus Pohl, Ärztlicher Direktor und Chefarzt Bereich Rehabilitation

Carsten Tietze, Klinikgeschäftsführer

Übersicht und Lage

EIN TEIL PULSNITZER GESCHICHTE …

Im Jahr 2023 haben wir etwas zu feiern – 75 Jahre Klinik im Schloss! Die Schlossbroschüre, die Sie in den Händen halten, ist etwas jünger. Seit 2017 dient sie vor allem Patienten, die in unserer Klinik die ersten Schritte zurück ins Leben machten, als kleine Erinnerung an eine erfolgreiche Rehabilitation.

Das Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, die Broschüre gemeinsam mit dem Pulsnitzer Heimatverein e. V. zu überarbeiten, zu ergänzen und daraus eine Klinikpräsentation zu machen, die eines Jubiläums würdig ist.

Seitdem die Klinik – seinerzeit noch als Lungenheilstätte – in das Schloss Pulsnitz gezogen ist, ging sie stets mit der Zeit. So änderten sich über die Jahrzehnte die medizinischen Ausrichtungen und Schwerpunkte wiederholt, bis die Klinik Schloss Pulsnitz schließlich zu der modernen neurologisch-neurochirurgischen Rehabilitationsklinik wurde, die sie heute ist. Der Slogan der Klinik „Gesundheit in ehrwürdigen Mauern" trifft den Nagel auf den Kopf.

Wenn Sie jemals im Schloss Pulsnitz waren, ganz gleich ob als Patient, Angehöriger oder Mitarbeiter, waren Sie nicht in irgendeiner Klinik – Sie waren an dem Ort, wo über Jahrhunderte Pulsnitzer Geschichte geschrieben wurde.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Pulsnitzer Heimatverein e. V., ohne den die aufwendige Überarbeitung dieser Broschüre im historischen Kontext nicht möglich gewesen wäre.

Patrick Kallweit
Unternehmenskommunikation & Marketing
VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

Wichtige historische Ereignisse auf Burg und Schloss Pulsnitz von 1225 – 1945

1225 Erste urkundliche Erwähnung des Ortes und der Wasserburg Pulsnitz. Die Wasserburg wird vom Lehnsherrn, dem Bischof von Meißen, an Bernhardus de Polsnitz (Bernhard I.) verliehen, sie untersteht der Befehlsgewalt des Burggrafen von Kamenz. Die Wasserburg wird um 1300 stärker befestigt, von der Umfriedung ist noch der Schlossteichdamm erhalten.

1318 Erste Erwähnung einer Befestigungsanlage unter dem Namen „castrum", Grundstock für den späteren Schlossbereich.

1355 Der Ort Pulsnitz erhält vom Kaiser Karl IV. das Marktrecht.

1375 Verleihung des Stadtrechts an Pulsnitz, die Burggrafen von Wettin regieren auf der Wasserburg.

1513 Heinrich von Schleinitz, einer der einflussreichsten Adligen Sachsens, wird Herr von Pulsnitz.

1518 Familie von Schlieben kauft die Burg in Pulsnitz. Eustachius II. von Schlieben lässt nach 1550 die bestehende mittelalterliche Burg abreißen und beginnt mit dem Bau eines Renaissanceschlosses, heute bekannt als Eustachius-Haus.

Eustachius-Haus heute

Wichtige historische Ereignisse auf Burg und Schloss Pulsnitz von 1225 – 1945

1580 Familie von Schönberg wird mit der Herrschaft Pulsnitz belehnt, der Bau des Renaissanceschlosses wird abgeschlossen. Das Doppelwappen am Eingangsportal erinnert an Hans Wolf Georg von Schönberg und seine Gemahlin Ursula von Carlowitz. Diese Wappen sind Kopien, die Originale befinden sich heute im Torhaus.

1682 Durch Erbschaft kommt die Schlossherrschaft an die Familie des kurfürstlichen Stallmeisters Nikolaus von Maxen.

1712 Johann Georg von Maxen übernimmt die Herrschaft von Pulsnitz, das Renaissanceschloss wird teilweise abgerissen, und mit dem gewonnenen Baumaterial entsteht das Barockschloss. Das verkleinerte Eustachius–Haus wird mit einem Mansard-Walmdach versehen.
Das barocke neue Schloss wird als langgestreckter zweigeschossiger Bau fertiggestellt, es bleibt in dieser Form der Wohnsitz der jeweils herrschenden Adelsfamilie.

1745 Das Adelsgeschlecht von Gersdorf bekommt die Gutsherrschaft. Im Siebenjährigen Krieg 1760 bezieht der preußische König Friedrich II. für kurze Zeit Quartier im Schloss. Um 1750 entsteht ein barocker Park, der in seiner Grundform noch heute erhalten ist.

Freitreppe des Barockschlosses heute

Wichtige historische Ereignisse auf Burg und Schloss Pulsnitz von 1225 – 1945

1798 Wilhelm Ernst von Posern, Rittmeister in sächsischen Diensten und Klostervogt auf der Herrschaft Wohla, wird Herr auf Schloss Pulsnitz.

1813 Zar Alexander I. nimmt im Mai 1813 für einige Tage Quartier im Schloss, hier trifft er mit dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. zusammen.

1830 Curt Ernst von Posern wird Schlossherr auf Pulsnitz, er ist auch Vogt des Klosters St. Marienstern. Der Schlosspark wird durch einen Landschaftspark mit Wiesen und Baumgruppen erweitert. Die Schlossanlage wird mit einer Mauer umgeben.

1879 Hans Curt Christoph Ernst von Posern, königlich sächsischer Kammerherr, residiert auf dem Schloss. Seine Tochter Margarete übernimmt später die Verwaltung des Rittergutes und heiratet 1904 Johann Heinrich von Helldorf, der aus einem alten Adelsgeschlecht aus Westsachsen stammt. Umbauten am Schloss beginnen, ein Uhrturm wird auf das Dach aufgesetzt und eine offene Veranda angebaut.

1945 Die letzte Schlossherrin auf Pulsnitz, Margarete von Helldorf, wird enteignet. Sie flieht und stirbt 1948 in der Schweiz. Im Zuge der Bodenreform werden die Landflächen des Rittergutes Pulsnitz an Neubauern, Umsiedler und Kleinpächter verteilt.

Schloss zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Barockschloss heute

Das Schloss im 20./21. Jahrhundert – Ansicht vom Innenhof

Schloss zu Beginn des 20. Jahrhunderts – Ansicht vom Innenhof

Schloss zu Beginn des 21. Jahrhunderts – Ansicht vom Innenhof

Von der Lungenheilstätte zur modernen Klinik (1948 – 2023)

1948 Verlegung der Lungenheilstätte „Waldheimat“ aus Schwepnitz in das Pulsnitzer Schloss.

1952 Der Lungenheilstätte wird eine externe TBC-Abteilung mit 20 Betten angegliedert.

1956 Die Klinik hat jetzt 103 Betten, 58 Mitarbeiter kümmern sich um die Patienten.

1959 Die Heilstätte wird „Zentrum des Medizinischen Versorgungsbereiches Pulsnitz”.

1963 Ein Teil des Stallgebäudes des ehemaligen Rittergutes wird zum Schwesternwohnheim umgebaut.

1985 Spezialisierung der Fachklinik im Schloss auf Herz-/Kreislaufkrankheiten und auf Patienten mit Durchblutungsstörungen.

1988 Im Eustachius-Haus wird eine klinische Physiotherapie neu eingerichtet. Das Fachkrankenhaus hat 204 Betten in den Bereichen Diagnostik/ Intensivmedizin; Herz-/Kreislaufkrankheiten und Asthmaerkrankungen; insgesamt arbeiten hier 140 Mitarbeiter, davon acht Ärzte. Im Jahre 1988 wurden 1.521 Patienten im Fachkrankenhaus Pulsnitz betreut.

Blick auf Freitreppe und Kräutergarten

Laubengang im Herbst

Von der Lungenheilstätte zur modernen Klinik (1948 – 2023)

1990	Die Wittgensteiner Kuranstalten GmbH übernimmt die Klinik Schloss Pulsnitz: Entstehung der Rehabilitationsklinik für Neurologie und Neurochirurgie, Bau von Haus B, Rezeption, Café und Speisesaal. Erste Stationen werden saniert.
1991	Der Glasgang als Verbindung von Barockschloss und Haus A wird in Betrieb genommen.
1993	Inbetriebnahme des neuen Bettenhauses und der Schwimmhalle.
1996	Neubau des Therapiegebäudes.
2001	Übernahme der Klinik durch den Fresenius-Konzern und Komplettsanierung des Gartenhauses zum Seminargebäude.
2005	Anbau an Haus B mit neuen Schwestern- und Ärztezimmern.
2006	Die Klinik Schloss Pulsnitz wird in den Verbund der Helios-Kliniken Deutschland integriert.
2009/ 2010	Sanierung des Schlossturms und des Barockzimmers.

Gartenhaus heute

Schwimmhalle

Von der Lungenheilstätte zur modernen Klinik (1948 – 2023)

2015 Umfirmierung in eine eigenständige GmbH – die Helios Klinik Schloss Pulsnitz GmbH präsentiert sich als moderne Rehabilitationsklinik mit breitem Leistungsspektrum, von der Frührehabilitation bis zur Anschluss-Heilbehandlung.

2017 Inbetriebnahme des Sinnesparcours, das Therapiezentrum am Schloss wird im Forsthaus (Renaissanceschloss) eingerichtet.

2019 Das Gartenhaus erhält durch Beschluss des Stadtrates die Widmung zum Trauzimmer der Stadt Pulsnitz. Im Haus C wird ein Anbau für die Medizinische Trainingstherapie in Betrieb genommen. Im Zuge von Neustrukturierungen der Unternehmensbereiche bei Fresenius wechselt die Klinik konzernintern von Helios zu VAMED.

2020 Mit Einführung der generalistischen Pflegeausbildung startet die Klinik mit der Ausbildung der ersten eigenen Pflege-Azubis.

2020 – 2022 Die Klinik wird im Kontext der Corona-Pandemie auf Beschluss des Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt wiederholt zum Behelfskrankenhaus ernannt, um die umliegenden Akutversorger bei der Krisenbewältigung zu entlasten.

Ambulantes Therapiezentrum für Logopädie – Therapiezentrum am Schloss

Sinnesparcours mit Barfußpfad

Moderne Radiologie mit CT

Barockzimmer im Schloss

Gerätegestützte Gangtherapie

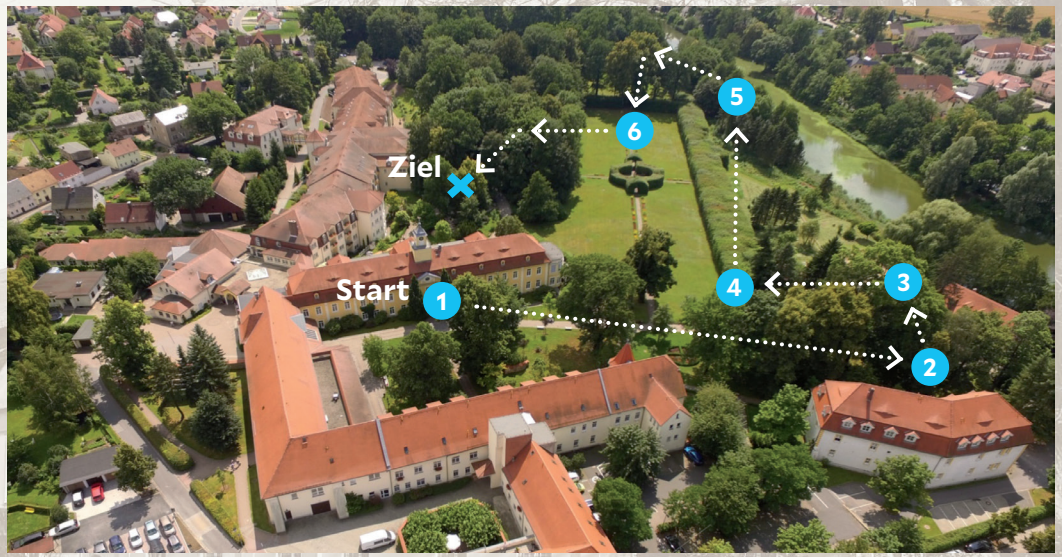
Entdeckerpfad und Sehenswertes im Schlosspark

Entdecken Sie die Geschichte unseres Schlosses und folgen Sie unserem Entdeckerpfad. Auf sechs Informationstafeln, die für große und kleine Entdecker konzipiert sind, erhalten Sie zusätzliche Informationen rund um das Leben und Wirken der Schlossherren, Architektur und Geschichte.

Nehmen Sie Ihre Familie und Freunde mit auf Entdeckertour.

Zur Orientierung nehmen Sie am besten diese Broschüre mit.

Start: hölzernes Schlossportal
Ziel: Bewegungsparcours
Dauer: ca. 1 h
Streckenläge: ca. 1 km



1 Barockschloss
2 Eustachius-Haus
3 Gärtnerei mit Gartenhaus
4 Mystischer Laubengang
5 Schlossteich
6 Rondell

Entdeckerpfad und Sehenswertes im Schlosspark

Auch sonst gibt es im Schlosspark viel zu entdecken. Er steht zum Beispiel dem Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. zur Ausstellung von Plastiken bekannter Künstler zur Verfügung. Darüber hinaus befindet sich nahe der Schwimmhalle einer der Wegesteine des Pulsnitzer Rundweges, mit dem der Pulsnitzer Heimatverein e. V. zum Erkunden der Pfefferkuchenstadt einlädt.

Weitere Infos unter www.pulsnitzer-heimatverein.de

Weitere Infos unter www.ernst-rietschel.com

Wir hoffen, Sie hatten einen angenehmen Aufenthalt.

Historische Bilder:

Titel: Walter Möbius, 1931_Deutsche Fotothek

S. 5: Brück & Sohn, 1915_Deutsche Fotothek

S.8, oben: Brück & Sohn, 1910_Deutsche Fotothek

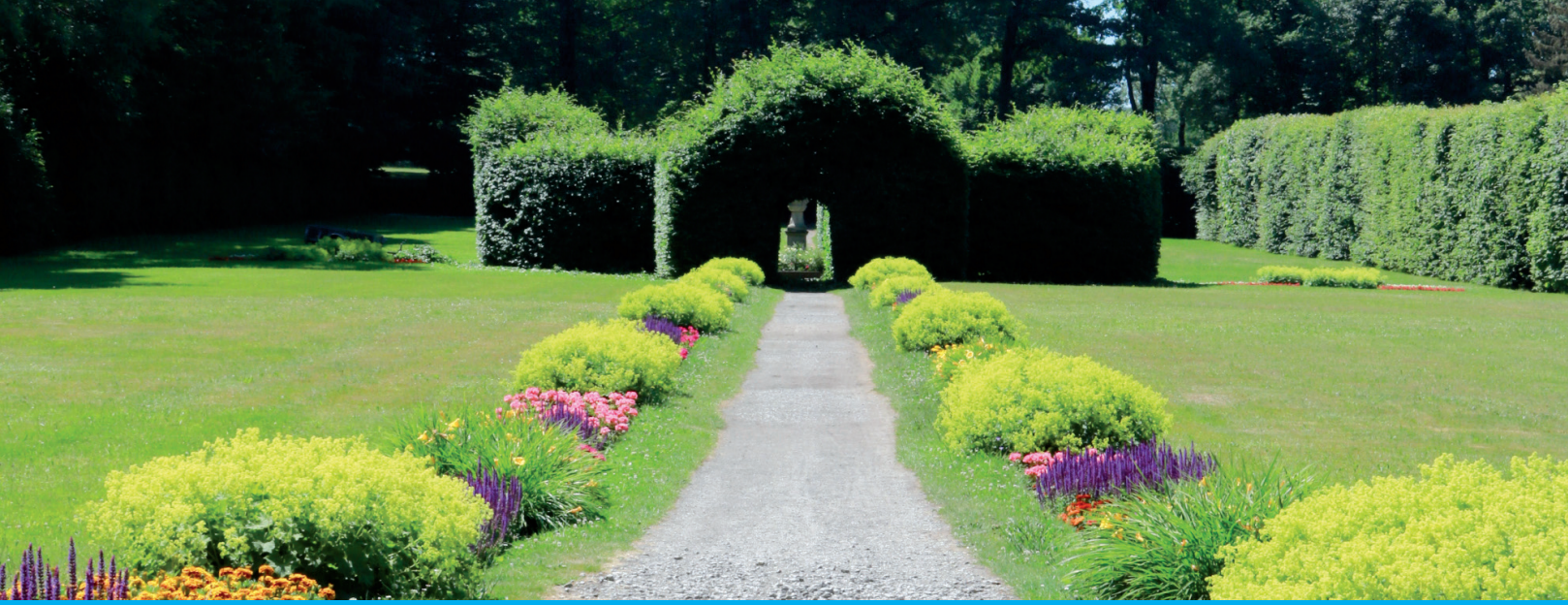
S. 9, links: Walter Möbius, 1931_Deutsche Fotothek

Textquellen:

Rost, Rüdiger; Schubert, Sabine „Schloss Pulsnitz" – Aus der Reihe „Der historische Ort", Nummer 102 Kai Homilius Verlag, Berlin 2000

Rost, Rüdiger; Oswald, Horst „Geschichte der Stadt Pulsnitz – Von den Anfängen bis zum Jahr 2000" Oberlausitzer Verlag, Spitzkunnersdorf

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Schutzgebühr 3,- Euro



VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

Wittgensteiner Straße 1
01896 Pulsnitz

T +49 35955 5-0

info.schloss-pulsnitz@vamed-gesundheit.de
www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

JUBILÄUMSAUSGABE,
veröffentlicht im Jahr 2023 mit freundlicher Unterstützung
des Pulsnitzer Heimatvereins e. V.

IMPRESSUM
Verleger: VAMED Klinik Schloss Pulsnitz GmbH
Wittgensteiner Straße 1, 01896 Pulsnitz
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul